

Ressort: Finanzen

Regierung sieht keinen Handlungsbedarf wegen steigender Bankgebühren

Berlin, 26.10.2016, 07:54 Uhr

GDN - Die Bundesregierung sieht keinen Handlungsbedarf, den steigenden Bankgebühren entgegenzuwirken und für mehr Transparenz bei den Kontomodellen zu sorgen. Das geht aus einer Antwort auf eine kleine Anfrage der Grünen-Bundestagsfraktion hervor, berichtet die "Bild".

Nicole Maisch, verbraucherpolitische Sprecherin der Grünen, kritisierte, dass die Regierung "das Problem überhöhter und intransparenter Gebühren nicht ernst nimmt und lieber die Hände in den Schoß legt". Maisch sieht wegen der unterschiedlichen Preissystemen die Vergleichbarkeit durch den Verbraucher in Gefahr. "Angesichts der Unmenge an verschiedenen Gebührenmodellen, bei denen mitunter jeder ausgedruckte Kontoauszug extra kostet, ist es schlichtweg naiv, dass die Bundesregierung nicht für mehr Transparenz sorgen will", sagte sie weiter. Die Bundesregierung hält zudem die Gebühren für das Abheben an fremden Geldautomaten für unproblematisch. In der Antwort heißt es, dass die Kosten "im Regelfall vermeidbar" seien und verweist auf die Preisanzeige an den Geldautomaten. Verbraucher die für die Bargeldversorgung auf einen Geldautomaten einer anderen Bank ausweichen müssen, zahlen für diesen Vorgang im Einzelfall deutlich mehr als 4 Euro. Maisch: "Nachdem es den Banken und Sparkassen nicht gelungen ist, durch eine Selbstverpflichtung die Gebühren für das Abheben an fremden Geldautomaten einzudämmen, ist die Politik gefordert." Sie fordert eine gesetzliche Obergrenze.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79962/regierung-sieht-keinen-handlungsbedarf-wegen-steigender-bankgebuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com